

Auszug aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis Geographie

Herbstsemester 2024

**Geographisches Institut
der Universität Bern**

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

**Hallerstrasse 12
CH-3012 Bern**

ACHTUNG:

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis ist ein Auszug aus dem offiziellen elektronischen
Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bern (Stand Juli 2024). Es soll eine Orientierungshilfe sein.
**Die aktuellsten Daten (Zeiten, Räume, Dozierende) sind dem elektronischen Verzeichnis (KSL) zu
entnehmen:**

<https://www.ksl-vv.unibe.ch/KSL/veranstaltungen>

<http://www.geography.unibe.ch>

Inhaltsverzeichnis

1. BACHELOR-STUDIENGANG	4
1.1 Einführungsstudium (1. Jahr)	4
1.2 Aufbaustudium (2./3. Jahr).....	8
1.2.1 Methodische Lehrveranstaltungen	12
1.2.2 Forschungspraktikum (Bachelorarbeit)	14
2. MASTER-STUDIENGANG	17
2.1 Lehrangebot der Abteilungen.....	17
2.2 Methodenmodul.....	24
2.3 Feldmodul.....	26
2.4 Kolloquien (Masterarbeit)	26
2.5 Zusatzveranstaltungen (Bachelor und Master)	29

Sekretariat der Studienleitung: Öffnungszeiten für Studierende: Di bis Fr je 10.00 bis 11.45 Uhr
telefonische Auskünfte: Di – Fr, vormittags: +41 31 684 52 70
Mail: studienleitung.giub@b.unibe.ch

Studienberatung / Gesuche /
KSL-Probleme: Sabine Röthlin,

Prüfungscoordination /
Masterreferate: Elisabeth Roggli

WICHTIG:

- Anmeldefrist im KSL für alle Lehrveranstaltungen gemäss KSL.
Achtung: Melden Sie sich für **LV** (Veranstaltung) und **LK** (Leistungskontrolle) an!
- Hier finden Sie Infos zur Nutzung des KSL: <https://www.ksl.unibe.ch/KSL/hilfevideos?7>
- Bei allen teilnehmerbeschränkten Kursen gilt Präsenzplicht!
- Abmeldungen: bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung (gemäss Art. 32 RSL)
- Prüfungen: der 1. Termin muss wahrgenommen werden.
- Hörsäle:
GIUB: Geographisches Institut, Hallerstrasse 12
Mit43: Mittelstrasse 43
ExWi: Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5
HG: Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4
von Roll: Von Roll Areal, Fabrikstrasse 2-12
UniS: Schanzeneckstrasse 1

Wir empfehlen allen, den Studienplan genau zu lesen und sich regelmässig auf der Homepage zu informieren!

1. BACHELOR-STUDIENGANG

1.1 Einführungsstudium (1. Jahr)

Landschaftsökologie I

Vorlesung | DE | 4.5 ECTS | 103330

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Mauro Danilo Fischer

Dr. Klaus Jarosch

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Montag 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Physische Geographie und in das System Erde.

Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Lernziele: Nach der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis des Systems Erde vorhanden sein. Die einzelnen Geosphären und Teilbereiche der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydrologie, Bodenkunde, Klimatologie, Paläo- Geoökologie) sollen in ihrer Struktur und Dynamik im Überblick bekannt sein.

Landschaftsökologie I Vorlesung + Übungen

Kurs | DE | 9 ECTS | 465181

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Klaus Jarosch

Dr. Mauro Danilo Fischer

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Montag 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024,

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Physische Geographie und in das System Erde.

Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Die Veranstaltung vertieft und erweitert mittels Übungen und Praktika den Inhalt der Vorlesung Landschaftsökologie. Übungen Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS. Die Übungen müssen im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Lernziele: Nach der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis des Systems Erde vorhanden sein. Die einzelnen Geosphären und Teilbereiche der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydrologie, Bodenkunde, Klimatologie, Paläo-Geoökologie) sollen in ihrer Struktur und Dynamik im Überblick bekannt sein.

Humangeographie I

Vorlesung | DE | 4.5 ECTS | 100485

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Heike Mayer

Prof. Dr. Carolin Schurr

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Vorlesung Humangeographie I und II thematisieren die vielfältigen gesellschaftlichen Aneignungsprozesse von Raum. Die Vorlesung Humangeographie I behandelt Themen aus Kultur- und Sozialgeographie (7 Wochen) sowie Raumentwicklung und -planung (7 Wochen). Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt. In der ersten Hälfte des Frühjahrssemesters folgen die Vorlesung und die Übungen Humangeographie II, die in die Wirtschaftsgeographie einführen (7 Wochen).

Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen.

Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Lernziele: Learning Outcomes Vorlesung Humangeographie I und II

(1) Die Studierenden kennen das Forschungsspektrum aktueller humangeographischer Fragestellungen und können fünf zentrale Forschungsthemen benennen.

(2) Die Studierenden können die Bedeutung humangeographischer Forschung für gesellschaftliche, wirtschaftliche und raumplanerische Problemstellungen erklären.

(3) Die Studierenden können die Kernbegriffe der Humangeographie: Raum, Ort und Massstabsebene definieren.

Learning Outcomes Teil Sozial- und Kulturgeographie:

(1) Die Studierenden können sozial- und kulturgeographische Schlüsselkonzepte wie Räumlichkeit, Skala und Ort, Geographien der Differenz und sozialer Ungleichheit, Kultur und Identität, Mobilität und Immobilität sowie Globalität und Intimität erläutern.

(2) Die Studierenden können die für die Sozial- und Kulturgeographie relevanten Maßstabsebenen (Körper, Zuhause, Community, Stadt, Region, Nation, Transnationalität, Global) benennen und definieren.

(3) Die Studierenden können den Zusammenhang zwischen alltäglichen Handlungen auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren sozialräumlichen Konsequenzen anhand eines Beispiels erklären.

(4) Die Studierenden können die Verwobenheit globaler Prozesse mit intimen Leben anhand eines selbstgewählten Beispiels diskutieren.

Learning Outcomes Teil Raumplanung:

(1) Die Studierenden wissen, dass die Raumplanung von unterschiedlichen Disziplinen bearbeitet wird. Sie können Raumplanung aus einer humangeographischen Perspektive analysieren.

(2) Sie verstehen, wie sich die Siedlungsentwicklung im letzten Jahrhundert in der Schweiz verändert hat. Sie können aktuelle Probleme der Raumplanung in eigenen Worten wiedergeben. Insbesondere wissen sie, dass Städte von einem grösseren Ressourcenverbrauch, steigenden Ungleichheiten und einem höheren Verkehrsaufkommen geprägt sind.

(3) Sie kennen die Definition von Ressource und können das Konzept anhand eigener Beispiele anwenden.

Humangeographie I Vorlesung + Übungen

Kurs | DE | 9 ECTS | 465646

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Heike Mayer

Prof. Dr. Carolin Schurr

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Seminarraum 002, Geographie GIUB
Hörsaal 001, Geographie GIUB
Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Vorlesung Humangeographie I und II thematisieren die vielfältigen gesellschaftlichen Aneignungsprozesse von Raum. Die Vorlesung Humangeographie I behandelt Themen aus Kultur- und Sozialgeographie (7 Wochen) sowie Raumentwicklung und -planung (7 Wochen). Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt. In der ersten Hälfte des Frühjahrssemesters folgen die Vorlesung und die Übungen Humangeographie II, die in die Wirtschaftsgeographie einführen (7 Wochen).

Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen.

Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Die Übungen zur Humangeographie geben den Studierenden Gelegenheit, die in der Vorlesung behandelten Inhalte in eigenständigen Arbeiten am Beispiel der Stadt Bern nachzuvollziehen und zu vertiefen sowie sich gleichzeitig mit Arbeitstechniken der Humangeographie vertraut zu machen.

Übungen Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS. Sie können nur belegt werden, wenn im gleichen Semester auch die Vorlesung Humangeographie belegt wird.

Die Übungen der Sozial- und Kulturgeographie werden von Dr. Jeannine Wintzer und Nora Komposch durchgeführt. Die Übungen der Wirtschaftsgeographie werden von Reto Bürgin und Miriam Hug durchgeführt.

Die Übungen Humangeographie werden in Präsenzlehre durchgeführt.

Lernziele:

- Die Studierenden können Alltagsphänomene aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem in einer wissenschaftlichen (humangeographischen) Sprache wiedergeben und diskutieren.
- Die Studierenden kennen die Grundkonzepte der Humangeographie und können diese anhand von empirischen Beispielen erläutern.
- Die Studierenden können Daten im Feld erheben, Daten zweckgemäss darstellen, interpretieren und reflektieren.

Disziplingeschichte und Wissenschaftstheorie

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 887

PD Dr. Jeannine Wintzer

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Montag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Vorlesung Geographie(n) im Wandel der Zeit stellt die Paradigmen der deutschsprachigen sowie ausgewählten britischen und us-amerikanischen Geographie vor und präsentiert theoretische Ansätze und geographische Konzepte. Dabei wird konsequent der gesellschaftliche Kontext mitreflektiert, in dem sich eine Theorie bzw. ein Ansatz entwickelten und durchsetzten. Zudem ist es Aufgabe der Vorlesung, die Studierenden für Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen der einzelnen Ansätze zu sensibilisieren. Insgesamt strebt die Vorlesung das Ziel an, die Kritik- und Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden gegenüber wissenschaftlichen Ansätzen zu fördern, um die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie sich selbst im Laufe des Studiums unter den unterschiedlichen Ansätzen innerhalb der geographischen Forschung entscheiden und ihre Geographie theoretisch und praktisch aneignen müssen, um selbst aufschlussreiche Geographie(n) machen zu können.

Lernziele: Die Studierenden können die zentralen Konzepte und Theorien der deutschsprachigen Geographie mit ihren VertreterInnen nennen.

Die Studierenden können die zentralen Konzepte bezüglich ihrer Kernpunkte, ihrer Stärken und Schwächen wiedergeben.

Die Studierenden können jedes Konzept und jede Theorie vor dem historischen und gesellschaftlichen Hintergrund beleuchten und beurteilen.

Die Studierenden können die großen Paradigmenwechsel der Geographie wiedergeben und deren Ursachen und Folgen benennen.

Propädeutikum I

Übung | DE | 6 ECTS | 490396

PD Dr. Jeannine Wintzer

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Dr. Jörg Franke

online

Das Propädeutikum Geographie beinhaltet eine Vielzahl von Themen, die grundlegend sind, um das Studium der Geographie erfolgreich beginnen und abschließen zu können. Von Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens über wesentliche Kenntnisse im Umgang mit geographischen Daten bis hin zur Kommunikation von Forschungsergebnissen vermittelt das Propädeutikum Geographie eine breite Palette von Lern- und Arbeitstechniken, die für die gesamte Studienzeit von Bedeutung sind.

Das Propädeutikum Geographie wird als E-Learning Kurs zur Verfügung gestellt. Das heißt, dass Sie als Studierende*r die Module des Kurses eigenständig bearbeiten und Sie sich Wissen zu den Kursinhalten selbständig aneignen. Die Organisation der Bearbeitung obliegt alleinig Ihnen.

Propädeutikum I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 6 ECTS.

Somit sind alle Studierende, die im Propädeutikum I angemeldet sind, auch im Propädeutikum II angemeldet. Eine zusätzliche Anmeldung zu Propädeutikum II im FS ist nicht möglich/nötig.

Lernziele: Die Studierenden ...

- kennen wissenschaftliche Gütekriterien in den Sozial- und Naturwissenschaften.
- können fremde Gedanken in kurzen Texten nach wissenschaftlichen Standards darzustellen: d.h. sie verwenden eine wissenschaftliche Sprache, können Argumente logisch korrekt und nachvollziehbar aufbauen, können Texte lesefreundlich strukturieren und gemäß einem standardisierten Zitiersystem zitieren.
- können wissenschaftliche Literatur finden, bewerten und Informationen und Konzepte aus der Literatur reflektieren und angemessen verwenden.
- kennen die Grundlagen der Kartographie.
- können thematische Karten interpretieren.
- kennen den Unterschied zwischen wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Daten.
- können Datenquellen erschließen.
- kennen verschiedene Datentypen.
- kennen Probleme bei der Zusammenführung von unterschiedlichen Daten
- können Daten kritisch interpretieren.
- können einen Forschungsprozess und Forschungsergebnisse mittels eines Kurzvortrags ihren KommilitonInnen präsentieren.

Grundzüge Erdwissenschaften I

Vorlesung | DE | 6 ECTS | 450406

Div. Dozierende

Studer Auditorium

Donnerstag 08:15-10:00, wöchentlich 16.09.2024 – 20.12.2024

Freitag 08:15-10:00, wöchentlich 16.09.2024 – 20.12.2024

Beschreibung und Lernziele gemäss KSL.

Praktikum Grundzüge der Erdwissenschaften I

Vorlesung | DE | 0.75 ECTS | 450410

Dr. Daniela von der Heuvel

Dr. Daniel Rufer

Donnerstag 14:15-16:00, zweiwöchentlich ab 03.10.2024 – 20.12.2024

Freitag 10:15-11:45, zweiwöchentlich ab 04.10.2024 – 20.12.2024

Beschreibung und Lernziele gemäss KSL.

Mathematik I für Naturwissenschaften

Vorlesung | DE | 4 ECTS | 1965

PD Dr. Kevin Michael Wildrick

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 16.09.2024 – 20.12.2024

Mittwoch 08:15-09:00, wöchentlich 16.09.2024 – 20.12.2024

Übungen, Mittwoch 09-10 h, UG113 Freiestr. 3, Gruppe 1

Übungen, Donnerstag 10-11 h, A6 ExWi, Gruppe 2

Lernziele: Die Studierenden

- lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Naturwissenschaften kennen.
- setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein.
- gewinnen einen ersten Einblick in die mathematische Modellbildung für naturwissenschaftliche Prozesse.

1.2 Aufbaustudium (2./3. Jahr)**Meteorology I**

Lecture | EN | 3 ECTS | 415292

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Monday 10:15-12:00, weekly 16/09/2024 – 20/12/2024

This course provides an introduction to meteorology. The course material covers chapters 1, 3 and 7 of Atmospheric Science by Wallace and Hobbs.

<https://www.sciencedirect.com/book/9780127329512/atmospheric-science>

Learning outcome: This lecture provides a basic introduction to meteorology and is open to students from different fields of study. Note that you can either select meteorology 1 or climatology 1 for the "Wahlpflichtveranstaltung Physische Geographie".

Vortragsreihe Geographische Gesellschaft

Sonstige Veranstaltung mit Terminen | DE | 0.5 ECTS | 478778

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Die Geographische Gesellschaft Bern bietet in den Herbstsemestern Vorträge zu verschiedensten geographischen Themen an. Das Collegium Generale bietet jedes Semester eine Ringvorlesung an. Die Naturforschenden Gesellschaft Bern führt bietet Vorträge an. Zudem werden am GIUB diverse Vortragsreihen mit geographischem Inhalt angeboten. Sie stellen sich aus dem Angebot ein Vortragsprogramm mit 5 Veranstaltungen zusammen welches mind. 4 Vorträge der Geographischen Gesellschaft Bern enthält und besuchen diese Veranstaltungen.

https://www.geography.unibe.ch/dienstleistungen/geographische_gesellschaft_bern/index_ger.html

Lernziele: Einblick in aktuelle Themen der Geographie

Vortragsreihe Geographische Gesellschaft Bern

Sonstige Veranstaltung mit Terminen | DE | 1 ECTS | 478743

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Die Geographische Gesellschaft Bern bietet in den Herbstsemestern Vorträge zu verschiedensten geographischen Themen an. Das Collegium Generale bietet jedes Semester eine Ringvorlesung an. Die Naturforschenden Gesellschaft Bern bietet ebenfalls Vorträge an. Zudem werden am GIUB diverse Vortragsreihen mit geographischem Inhalt angeboten. Sie stellen sich aus dem Angebot ein Vortragsprogramm mit 10 Veranstaltungen zusammen welches mind. 4 Vorträge der Geographischen Gesellschaft Bern enthält und besuchen diese Veranstaltungen.

https://www.geography.unibe.ch/dienstleistungen/geographische_gesellschaft_bern/index_ger.html

Lernziele: Einblick in aktuelle Themen der Geographie.

Kulturgeographie I: Orte der Globalisierung

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 5825

Prof. Dr. Carolin Schurr

Hörsaal 004, Hörsaalgebäude vonRoll

Donnerstag 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Vorlesung nimmt verschiedene Orte der Globalisierung in den Blick und betrachtet von diesen Orten aus verschiedene Themen der Kulturgeographie. Ausgehend vom globalen Bern werden Politiken der Globalisierung der Eliten und Mächtigen, wie auch der KritikerInnen und der VerliererInnen der Globalisierung diskutiert. Globalisierung bringt auch eine erhöhte Mobilität mit sich, welche sich in der Unterbringung von Geflüchteten, der Verschiebung von Grenzräumen und ökonomischen (grenznahen) Sonderzonen manifestiert. Die Kulturen der Globalisierung äussern sich in globalen Sportgroßveranstaltungen sowie in den sozialen und rassistischen Ungleichheiten in der Peripherie. Spezifische Technologien unterstützen die globale Verbreitung von sozialen Prozessen, Werten und Mustern: von der digitalen Geographie der sozialen Medien bis zu Technologien zur Reproduktion menschlichen Lebens und zur Herstellung von Gesundheit. Damit greift die Globalisierung auch in Bereiche der Intim- und Privatsphäre ein: Die globale Verbreitung von Schönheitsidealen und deren Koppelung mit Diskursen über race, Hautfarbe etc. sowie eine globale Pflegearbeit, die sich um die Menschen in ihren Häusern kümmert, sind Beispiele für die intimen Geographien der Globalisierung.

Lernziele:

- Die Studierenden können geographische Theorien der Globalisierung und ihre VertreterInnen benennen.
- Die Studierenden können die ungleichen Effekte der Globalisierung auf unterschiedliche Orte und soziale Gruppen exemplarisch an einem Ort aufzeigen.
- Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Globalisierungstheorien in eigenen Worten wiedergeben und sie auf ein Beispiel aus der Vorlesung sowie aus der Tagespresse anwenden.
- Die Studierenden können die multi-skalaren Verbindungen zwischen globalen Prozessen, nationalen Politiken, lokalen Ereignissen und intimen Erlebnissen anhand eines Beispiels, das in den Pflichttexten diskutiert wird, in eigenen Worten aufzeigen.

Cultural Geography I, Tutorials

Exercise | EN | 1.5 ECTS | 4761

Dr. Yoliliztli Perez Hernandez

Prof. Dr. Carolin Schurr

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Thursday 14:15-16:00, fortnightly 16/09/2024 - 20/12/2024

The tutorials take up the themes of the lecture "Cultural Geography I: Places of Globalisation" and enable an in-depth engagement through further reading and empirical examples.

The tutorials are taught by Rosa Philipp M.A., Dr. Laura Perler and Dr. Devran Öçal.

Learning outcome:

The students understand how diverse forms of social difference shape processes of globalisation and their effects on particular places.

The students are able to independently reflect on how uneven geographies of globalisation affect a particular place.

The students are able to read and critically reflect upon geographic literature on geographies of globalisation.

The students are aware of different formats of scientific output and are able to autonomously develop different outputs.

Proseminar: Urban and Regional Planning

Proseminar | EN | 5 ECTS | 100611

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Dr. Deniz Ay

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Tuesday 12:15-14:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This proseminar focuses on the meaning, function, and organization of commons, and its implications for spatial planning and political urbanism. Around the world, there are numerous examples where self-organized communities develop their own rules to govern commons as a set of practical alternatives to markets and the state. However, interpretations of commons also differ depending on the disciplines, the objectives (analytical, prescriptive, political) or socio-political context. Both as object of scholarly investigation and as a political movement, commons have become a way to challenge "enclosures," that is the privatization and commodification of resources. Commons are often recognized for their potential to contribute in more sustainable resource use. Building on different interpretations of commons, this proseminar explores the political and economic relevance of commons together with its strengths and limitations by using contemporary examples relevant for spatial planning.

Students will sign up for a given topic: they will introduce the assigned article, present an additional text on the same subject, and lead the discussion. Participants are expected to have read the material, to contribute constructively to class discussions, and to take ownership and responsibility of the assigned tasks. The language of the seminar is English.

*** FORM DER DURCHFÜHRUNG ***

Alle Sitzungen werden prinzipiell in Präsenzlehre stattfinden.

Learning outcome: Through this course, students will:

- learn how to summarize and present a scientific article, as well as introduce it to colleagues in a way that gives rise to lively discussions;
- become familiar with the literature, the themes and the main authors exploring urban and planning theory;
- develop the ability to analyze practical examples and case studies with the help of the theoretical approaches introduced in the studied literature.

Proseminar Critical Sustainability Studies: healthcare, work, and mobility

Proseminar | EN | 5 ECTS | 423818

Dr. Sarah Savina Anna Hartmann

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Wednesday 10:15-12:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This seminar looks at issues around work in healthcare from a critical sustainability perspective and is aimed at students who would like to develop their skills in critical reading and academic writing.

We will engage with social aspects of sustainability and questions of justice around work and (im)mobilities (migration of health workers, circulation of knowledge, technologies, money etc.) in the context of healthcare and discuss how a spatially informed, critical perspective can inform current debates. Over the course of the seminar, the students work independently in groups on different topics, whereby findings and ambiguities are regularly discussed in different forms in the seminar sessions. The seminar and the work assignments between sessions guide the process of critical reading and writing.

Learning outcome:

- To understand concepts and debates in geography around sustainability, work, and mobility in the context of healthcare.
- To engage more thoroughly with some of these concepts and debates and to discuss them with peers by preparing a seminar paper.
- To independently find relevant literature on a topic.
- To critically read and reflect on academic literature.
- To discuss scholarly papers and develop further questions.
- To strengthen skills in academic writing.

Regionalkurs: China im Wandel

Blockkurs | DE | 1.5 ECTS | 100636

Dr. Matthias Probst

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag, 10.09.2024 08:30-16:15,

Mittwoch, 11.09.2024 08:30-16:15,

Donnerstag, 12.09.2024 08:30-16:15

In dem dreitägigen Blockkurs erarbeiten die Teilnehmenden mit Hilfe von sechs Infoblöcken, Aufgabenstellungen und Gruppenarbeiten wichtige Grundlagen zum Verständnis von China als natur- und kulturgeographische Region. Die Themen der drei Tage sind jeweils "Land - Landschaft - Landwirtschaft", "Urbanisierung und Planung" sowie "Grenzen und Territorialität in chinesischen Städten".

Die Schwerpunkte liegen auf möglichst aktuellen Themen von Transformation und speziell Urbanisierung - in Bezug auf ländliche wie städtische Räume. Die gegenwärtige Urbanisierungsdynamik in China ist global bedeutsam und einzigartig. In den Infoblöcken und Diskussionen bietet der Dozent auf der Grundlage seiner langjährigen Forschungs- und Lehrtätigkeit in der Region diesbezügliche Hintergrundinformationen und Interpretationen an.

Lernziele: Human- und physisch-geographische Aspekte und deren Wechselwirkungen mit Bezug zu China verstehen.

Raumstrukturen und ihre Veränderungen in China im lokalen bis globalen Kontext verstehen.

Politische, wirtschaftliche und stadtgeographische Entwicklungen analysieren und kritisch beurteilen.

Mögliche Entwicklungsszenarien zu China einordnen und diskutieren.

Beyond research communication (ehem. Film und Geographie)

Seminar | EN | 5 ECTS | 445091

Mirko Winkel

Prof. Dr. Susan Thieme

Hörraum 224, Mittelstrasse 43

Tuesday 14:15-17:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

For BSc and MSc-
Course in English

In recent years, parts of research has shifted its focus towards addressing socially relevant issues by collaborating with civil society, administration, and business to co-produce solutions and work in a transdisciplinary understanding. This collaborative and co-creative approach is considered essential in

addressing the challenges of sustainability transformations. Communication plays a crucial role in achieving this goal. Connecting scientific research with society is crucial not only to demonstrate its relevance but also to secure support, recognition, and funding from a diverse range of stakeholders. However, those skills have to be learned and processes of research communication as well as co-creation have to be critically reflected and discussed.

Students will learn and critically reflect different approaches of research communication, understand the origins and goals of such communication, and experience the implementation by using practice-based methods.

The seminar will facilitate students to go through a work process of research communication on different components of the Sustainable Development Goals. Students will get the opportunity to work on existing research and media material generated by mLAB related researchers (in Bangladesh, India and Nepal). They will critically be reflecting on the process of producing outputs and the end-result will be further utilized by the respective research teams and their practice partners. The following objectives are 1. Introduction to conceptual debates on sustainability, communication, multimodality, social learning, 2. Application of the concept of sustainable development in relation to research communication from a practical perspective, 3. Analysis and critical reflection of different formats and forms of research communication.

The seminar requires a high degree of initiative and commitment on the part of the students.

Lecturers: Eda Elif Tibet, Susan Thieme, Mirko Winkel

Learning outcome:

- Acquisition of technical, theoretical and methodological basics of different forms of research communication;
- Imparting knowledge of theoretical approaches and concepts of transdisciplinarity, applied research, science communication and social learning in the need of sustainable development;
- Deepening of methods and presentation practices of research communication through exercising different media materials of existing research;
- Knowledge, critical reflections and skills in using digital media for research communication.
- Deepening knowledge of different forms of research communication and methods of presenting them to layman audiences

1.2.1 Methodische Lehrveranstaltungen

Geoprocessing I

Vorlesung | DE | 5 ECTS | 102716

Prof. Dr. Stefan Wunderle

PD Dr. Sandra Eckert

Jan Baumgartner

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Anmeldung für Übungskurse via Ilias ab Di. 10.Sept. 2024, 18:00

Geoprocessing setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: Fotogrammetrie, GIS und Satellitenfernerkundung, die jeweils für 4 Wochen unterrichtet werden. Eine 2h Vorlesung wird durch eine obligatorische 2h Übung (104134) begleitet. Vorlesung und Übung ergeben zusammen 5 ECTS.

Lernziele: Die Teilnehmer sind vertraut mit den fundamentalen theoretischen Grundlagen von Fernerkundung, Fotogrammetrie und Geographischen Information Systemen und sind vertraut mit grundlegenden Methoden und Software zur Bearbeitung von Luftbildern, Satelliten- und Vektordaten. Einfache Operationen können selbständig durchgeführt werden.

Geoprocessing I: Übungen zur Vorlesung Gruppe 1/2/3

Übung | DE | 0 ECTS | 104134-0/-1/-2

Prof. Dr. Stefan Wunderle

PD Dr. Sandra Eckert

Jan Baumgartner

Externer Raum: EDV Schulung Raum -120, Mittelstrasse 43
Gruppe 1: Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024
Gruppe 1: Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024
Gruppe 1: Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Übungen sind obligatorischer Teil der Vorlesung Geoprocessing I.
Anmeldung für Übungskurse via Ilias ab Di. 10.Sept. 2024, 18:00

Die Anmeldung zur LK erfolgt bei Geoprocessing 1 (102716)
Lernziele: siehe Vorlesung Geoprocessing I

Quantitative Methoden der Geographie

Kurs | DE | 4.5 ECTS | 100638
Dr. Jörg Franke
Hörsaal 001, Geographie GIUB
Montag 13:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Diese Veranstaltung soll als Grundlage für den eigenen Umgang mit quantitativen Daten in der Bachelorarbeit dienen. Dazu werden deskriptive Methoden und die wichtigsten Methoden der schliessenden Statistik in der Geographie wiederholt und vertieft. Letztere umfassen unter anderem statistische Testverfahren, Korrelation und Regressionsverfahren. Zudem wird ein Einblick in weiterführende Methoden gegeben wie beispielsweise die Hauptkomponenten- und Clusteranalyse. Es wird ein theoretischer Hintergrund präsentiert, der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt jedoch in der Anwendung und Interpretation anhand von Beispielen aus Human- und physischen Geographie. Dazu wird es eine mehrstündige Einführung in die Programmierung mit der Statistiksoftware R gegeben.

Lernziele: Die Studierenden können die korrekten statistischen Kennzahlen zur Beurteilung von Stichprobendaten auswählen und berechnen. Sie können das grundlegende Konzept von statistischen Tests erläutern, können mit Hilfe von Literatur/Internet einen passenden statistischen Test auswählen und diesen mit der Statistiksoftware R auf ihre Daten anzuwenden. Weiterhin können sie Korrelations- und Regressionsanalysen selbstständig durchführen, unter Berücksichtigung von deren Anwendungsbedingungen. Sie haben die Kompetenz, um alle behandelten statistischen Analysen kritisch zu beurteilen. Schliesslich können sie ein Satz an gebräuchlichen weiterführenden statistischen Verfahren erläutern und einordnen, in welchen Fällen diese eingesetzt werden können.

Introductory laboratory techniques in physical geography

Block Course | EN | 1.5 ECTS | 396250
Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández
Seminarraum 002, Geographie GIUB,
Labor GIUB"
Monday 2025-01-13 09:00-17:00
Tuesday 2025-01-14 09:00-17:00
Wednesday 2025-01-15 09:00-17:00
Thursday 2025-01-16 09:00-17:00
Friday 2025-01-17 09:00-17:00

The block course "Introduction to Laboratory Methods in Physical Geography" is designed for undergraduate geography students and requires prior basic chemistry knowledge. The course introduces the fundamentals of analytical chemistry for environmental science and lays the foundation for the laboratory methods courses of the MSc in Geography. This course is mandatory for all students conducting a BSc thesis in Physical Geography, including laboratory work.

The course runs for five days from 9:00 – 17:00 h and includes a combination of theory and practical work.

Learning outcome:

1. To know the basics for safe work in a chemical laboratory
2. To get familiar with chemical calculations
3. To perform simple laboratory work (Titrimetry, Spectrophotometer, and ion chromatography)
4. A general understanding of how analytical chemistry is used in physical geography

1.2.2 Forschungspraktikum (Bachelorarbeit)

Forschungspraktikum in Paläolimnologie

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100929

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt. Bachelorarbeit in Gruppe Paleolimnologie: Bachelorarbeiten können in allen laufenden Forschungsprojekten gemacht werden (vgl. Website der Gruppe). Themenwahl und Beginn der Arbeit nach Vereinbarung. Kontakt: Prof. Dr. Martin Grosjean (martin.grosjean@unibe.ch) oder Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández (aurea.hernandez@unibe.ch).

Lernziele: Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen

Forschungspraktikum in Klimatologie und Klimarisiken

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100927-0

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Klimatologie.

Lernziele: Begleitend zur Bachelorarbeit werden die Studierenden in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt. Sie sind in der Lage eine eigenständige Bachelorarbeit zu verfassen. Die Studierenden kennen den generischen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Die Studierenden können in einem wissenschaftlichen Bericht Referenzen korrekt zitieren und sind in der Lage eigenständig eine Literatursuche durchzuführen.

Forschungspraktikum in Fernerkundung

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100927-1

Prof. Dr. Stefan Wunderle

Mittelstrasse 43

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Fernerkundung; das Forschungspraktikum wird zeitgleich mit dem Kolloquium der Fernerkundung abgehalten.

Lernziele: Studierende sind in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt

Research training Soil Science

Group Laboratory | EN | 10 ECTS | 100928

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Tuesday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Introduction into practical soil scientific work in the frame of the bachelor thesis.

Attendance to the Soil Science Colloquium is mandatory and a presentation by the student should be given once.

The list of talks, dates, room and up-to-date information about the Soil Science Colloquium can be found on the Group's website:

https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html

Learning outcome: Ability to conduct a scientific study in Soil Science at a basic level

Forschungspraktikum in Geomorphologie

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100930

Dr. Mauro Danilo Fischer

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Interessent*innen können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden am 1. Termin des Forschungspraktikums präsentiert. Nach erfolgreicher Bewerbung erfolgt eine selbständige Bearbeitung des Themas. Zusätzlich werden einzelne Einheiten zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Obligatorisches Referat und Abfassung einer schriftlichen Arbeit.

Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende mit etwas Unterstützung wissenschaftliche Arbeiten erstellen, spezifische Methoden in der Geomorphologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

Forschungspraktikum in Hydrologie

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100931

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Interessierte Studierende können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben oder in Ausnahmefällen selber ein Thema ausarbeiten. Die Themen werden jeweils in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Nach erfolgreicher Bewerbung, selbständige Bearbeitung des Themas. Parallel dazu Schulung in wissenschaftlichem Arbeiten (4 Nachmittage) zusammen mit dem Forschungspraktikum in Geomorphologie.

Obligatorisches Referat und Abfassung der schriftlichen Arbeit.

Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, ausgewählte Methoden der Hydrologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

Research practica in Geocomputation and Earth Observation

Group Laboratory | EN | 10 ECTS | 480607

Prof. Dr. Benjamin David Stocker

Mittelstrasse 43

Wednesday 14:15-16:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Introduction into scientific practice, writing of a BSc thesis, and overview of data and methods in Geocomputation and Earth Observation.

Learning outcome: Students are introduced to scientific practise and thesis writing and are able to write a Bachelor thesis. The students are familiar with the standard structure of a scientific thesis, they can cite references, they can carry out a limited literature research independently.

Forschungspraktikum Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100932

Prof. Dr. Heike Mayer

Dr. Ottavia Cima

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Die Bachelorarbeiten befassen sich mit aktuellen Themen im Rahmen der Forschung der Gruppe Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Im Praktikum wird die Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit betreut. Studierende haben die Gelegenheit ihre Arbeitsfortschritte zu präsentieren.

Lernziele: Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Bachelorarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren.

Forschungspraktikum in Kulturgeographie

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100933

Prof. Dr. Carolin Schurr

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Eigenständige Arbeit unter Anleitung zu variablen Themen der Kulturgeographie. Verfassen der Bachelorarbeit

Alle, die Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit in der Gruppe Sozial- und Kulturgeographie haben, sind herzlich zur Informationssitzung in der ersten Semesterwoche, Dienstag, 12.15 eingeladen. Wir stellen die Gruppe, Forschungsthemen und potentielle Forschungsfragen sowie Organisation und Formalia zur Umsetzung eines Forschungsprojektes in der Gruppe vor. Eine Einladung mit Informationen zum Ort folgt per Mail über den GIUB-Verteiler an alle Studierende.

Auch besteht die Möglichkeit sich mit eigenen Themenwünschen an die Gruppenmitglieder zu wenden, um eine potentielle Umsetzung besprechen zu können.

Lernziele:

Die Studierenden können eine Forschungsfrage selbständig entwerfen.

Die Studierenden können diese Forschungsfrage unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens beantworten.

Die Studierenden können eine schriftliche Arbeit vorlegen, die den Forschungsprozess, Stand der Forschung und die Ergebnisse wiedergibt.

Die Studierenden können unter zu Hilfenahme wissenschaftlicher Literatur die zentralen Konzepte zu einem spezifischen Thema herausarbeiten und hinsichtlich ihres Gewinns zur Beantwortung der Forschungsfrage diskutieren.

Diese schriftliche Arbeit entspricht den formalen und inhaltlichen Ansprüchen einer Bachelorarbeit, deren Bewertungskriterien vorliegen und transparent sind.

Practical training in urban planning research

Group Laboratory | EN | 10 ECTS | 104103

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittelstrasse 43

Tuesday 14:15-16:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

The Practical training in urban planning research is offered in addition to the individual supervision of the bachelor thesis. It provides a platform for exchange with fellow students and with the team of the research unit. In short presentations (approx. 15 minutes) the current status regarding research questions, theoretical principles and methods should be presented. The subsequent discussion is

intended to promote new impulses and a lively exchange of experiences. First hypotheses, results or problems from ongoing work can be openly addressed and discussed.

It is recommended that the presentations be given in English.

Learning outcome: All bachelor students have to present their intermediate results (research question, design, or empirical results) at least once (ideally in the middle of the writing of their bachelor thesis.) An active participation in the discussions and a regular attendance is expected. The Practical training in urban planning research takes place together with the Master Kolloquium.

Forschungspraktikum Geographien der Nachhaltigkeit (BSc Arbeit)

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100934

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Giulia Curatola Fernández

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 08:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

ACHTUNG! Es dürfen sich nur Studierende einschreiben, die eine Zusage für ein Thema und eine Betreuungsperson haben!

BSc Forschungspraktikum der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit (Units 'Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung' und 'Kritische Nachhaltigkeitsforschung').

Das Forschungspraktikum muss von allen Studierenden, die in der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit eine Bachelorarbeit schreiben, besucht werden. Es ist Bestandteil des Moduls Bachelorarbeit.

Zeitpunkt des Forschungspraktikums: Das Thema ist mit einem/r Betreuenden abgesprochen und die Disposition ist ausgearbeitet und durch die Betreuungsperson genehmigt. Für das Forschungspraktikum erfolgt die Anmeldung im KSL in dem Semester, in dem geplant wird die Bachelorarbeit abzugeben.

Der regelmässige Besuch ist während des Semesters, in dem der eigene Vortrag stattfindet, obligatorisch. In den anderen Semestern sind Studierende als Zuhörer_innen ebenfalls willkommen.

Die genauen Daten für die Montagstermine werden vor Semesteranfang kommuniziert.

Ausführliche Informationen zu den Abläufen des Forschungspraktikums siehe Merkblätter im Kursordner auf Ilias: https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_1189560.html

*** FORM OF IMPLEMENTATION *** Class

Lernziele:

- (1) Konstruktive Kritik und Anregungen für das weitere Vorgehen für die Bachelorarbeit erhalten
- (2) Aktiver Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Betreuenden
- (3) Üben von Vortragstechnik, Sitzungsleitung und Fachkritik"

2. MASTER-STUDIENGANG

2.1 Lehrangebot der Abteilungen

Climatology III (Climate variability and change)

Lecture | EN | 3 ECTS | 6414

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Friday 10:15-13:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This course deals with processes related to large-scale climate variability (atmospheric circulation, tropical-extratropical coupling, ocean-atmosphere coupling, external forcings) as well as their importance in climate history of the past 500-1000 years with a focus on the Atlantic European region. An important aspect of the course is on information on large-scale climate (observations, proxies, models, analysis).

This course can also be attended by master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences.

The first two hours (10:00-12:00) are mostly lectures. The third hour (12:00-13:00) is devoted to exercises on climate data, their generation, assessment, and analysis.

Good knowledge of R or Python is a prerequisite.

The course closely follows the book: "Climatic Changes since 1700" (S. Brönnimann)

Learning outcome: Students are able to name the major factors influencing large-scale climatic changes in the past and present and are able to address their relevance for a given situation. They are able to sketch the mechanisms at work based on arguments of physical climatology. They are able to demonstrate climatic changes in climate data and address their relation to influencing factors by performing statistical methods on large climate reconstructions data sets. Students are familiar with the nature, origin, assumptions and problems of global climate data and are able to critically question data products.

Remote Sensing in Climatology

Lecture | EN | 3 ECTS | 4756

Prof. Dr. Stefan Wunderle

Dr. Axel Murk

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Wednesday 08:15-10:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

After an introduction into the fundamentals of satellite remote sensing the focus will be on long time series based on satellite data and retrieval techniques for ECVs (essential climate variables) e.g. snow cover, sea ice, sea surface temperature, cloud cover, water vapor, etc. The link between satellite remote sensing and climatology will be the key focus of the lecture.

Learning outcome: At the end of the lecture the students will have the knowledge on different retrieval techniques and on the importance of satellite remote sensing for climatic research.

Weather and Climate Data

Course | EN | 1.5 ECTS | 465747

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Online

The course covers the generation and processing of weather and climate data. It encompasses all aspects from the measurement itself, the processing and homogenization of weather time series, the generation of data products such as reanalyses, and of secondary products such as downscaling. Finally, it covers simple applications of climate data to solve problems of applied geography and planning. The course is based on e-learning modules that can be solved individually. Exercises are in R (although for most exercises Excel Versions also exist).

Learning outcome: Students understand the chain of processing steps from the raw measurement to the scientific statement. They are able to process temperature and pressure measurements, assess their homogeneity and perform targeted analyses.

Vortragsreihe Geographische Gesellschaft

Sonstige Veranstaltung mit Terminen | DE | 0.5 ECTS | 478778

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Die Geographische Gesellschaft Bern bietet in den Herbstsemestern Vorträge zu verschiedensten geographischen Themen an. Das Collegium Generale bietet jedes Semester eine Ringvorlesung an. Die Naturforschenden Gesellschaft Bern führt Vorträge an. Zudem werden am GIUB diverse Vortragsreihen mit geographischem Inhalt angeboten. Sie stellen sich aus dem Angebot ein

Vortragsprogramm mit 5 Veranstaltungen zusammen welches mind. 4 Vorträge der Geographischen Gesellschaft Bern enthält und besuchen diese Veranstaltungen.
https://www.geography.unibe.ch/dienstleistungen/geographische_gesellschaft_bern/index_ger.html
Lernziele: Einblick in aktuelle Themen der Geographie

Vortragsreihe Geographische Gesellschaft Bern

Sonstige Veranstaltung mit Terminen | DE | 1 ECTS | 478743

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Die Geographische Gesellschaft Bern bietet in den Herbstsemestern Vorträge zu verschiedensten geographischen Themen an. Das Collegium Generale bietet jedes Semester eine Ringvorlesung an. Die Naturforschenden Gesellschaft Bern bietet ebenfalls Vorträge an. Zudem werden am GIUB diverse Vortragsreihen mit geographischem Inhalt angeboten. Sie stellen sich aus dem Angebot ein Vortragsprogramm mit 10 Veranstaltungen zusammen welches mind. 4 Vorträge der Geographischen Gesellschaft Bern enthält und besuchen diese Veranstaltungen.

https://www.geography.unibe.ch/dienstleistungen/geographische_gesellschaft_bern/index_ger.html

Lernziele: Einblick in aktuelle Themen der Geographie.

Limnology and Paleolimnology

Lecture | EN | 3 ECTS | 4754

Prof. Dr. Martin Grosjean

Dr. Petra Zahajská

Dr. Tobias Schneider

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Wednesday 12:15-14:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

The course introduces the major concepts in limnology and paleolimnology, focusing on the interactions between lakes, the catchments, the atmosphere and geologic underground. Lake physical, chemical and biological processes are introduced with regard to lake ecological functioning and sediment formation processes. This is the basis to introduce the 'paleolimnological approach' and a broad range of biogeochemical sediment proxies that can be used to reconstruct paleoenvironments and paleoclimates. The relevant statistical techniques in paleolimnology and geochronological methods for lake sediment dating are also discussed. One part of the lecture highlights the responses of lakes to climate and environmental change, including eutrophication and pollution.

Learning outcome: Students are familiar with

- the most important physical, chemical and biological processes in lakes and lake sediment formation, and explain the principles of lake and sediment classification;
- the most important sampling strategies and numerical tools in paleolimnological research.
- the most important dating techniques for lake sediments and evaluate their suitability in relation to specific research questions.

Students can evaluate which of the physical, biological and geochemical lake sediment proxies are suitable in relation to specific research questions.

Soil Biogeochemistry

Lecture | EN | 3 ECTS | 10812

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Monday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Lecture in English. Biogeochemistry investigates the structure, properties and transformation of compounds on the Earth. The term „bio“ points out that pure geochemistry is not possible because all ecosystems on the Earth's surface are biologically influenced.

The following subjects will be treated in the lecture: Hydrological cycle, carbon cycle, nitrogen, phosphorus and sulfur cycle, trace elements (metals) as inorganic pollutants and micronutrients; organic pollutants; the problem of microplastic; the use of stable and radiogenic isotopes to investigate natural processes and to trace sources of pollution. The lecture will focus on the pedosphere but will also discuss its interactions with the bio-, litho-, hydro-, and atmosphere. Thereby also basic chemistry and soil science knowledge will be refreshed.

The knowledge on the different subjects will be strengthened with specific exercises.

Learning outcome: The students can describe the global cycles of the most important substances and the role of the pedosphere herein. They are able to describe the dynamics of inorganic and organic pollutants as well as of microplastics in soils. Furthermore they can explain the use of stable and radiogenic isotopes in biogeochemistry.

Natural Hazards: Process & Methods

Lecture | EN | 3 ECTS | 103804

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Prof. Dr. Flavio Anselmetti

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Wednesday 16:15-18:00, weekly 09/10/2024 - 20/12/2024

The lecture provides an overview of several geomorphological natural hazards processes as well as assessment methods in alpine regions. Following a short introduction and critical discussion on the topic and key concepts of natural hazards, different process types (debris flows, floods, snow avalanches, landslides, rockfall, tsunamis, and earthquakes) will be illustrated and related methods for hazard assessment will be discussed. Further aspects are the effects of climate change and human impacts on natural hazards processes.

Learning outcome: Students know about the fundamentals of natural hazards processes and are able to classify different aspects. They can describe essential methods and related uncertainties for hazard assessments of different processes, and are able to highlight challenges for the applications of hazard assessment approaches.

Seminar in Geomorphology, Natural Hazards and Risk

Seminar | EN | 5 ECTS | 101375

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Thursday 08:15-10:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Natural hazards and risks occur at the interface between natural processes and human activities. They may occur singly or in a cascade or sequence of coupled processes leading to the so-called hazards cascades or multi-hazards. Approximately one in five reported hazards proved to be multi-hazard events at the global scale, and they show a rising trend, particularly in recent years. This seminar will explore these complex phenomena through applied geomorphic analysis. After a general introduction, the seminar participants will review the scientific literature on hazard events to identify, classify, and characterize multi- or cascading hazards. The outcomes will be presented in a written paper and an oral presentation.

Restriction to participation. Preregistration in KSL

Learning outcome: The students become familiar with different aspects currently used to analyse process interactions in geomorphology, natural hazard and risk research. Students will critically evaluate these aspects and their potential for implementation.

The students consolidate their competence in research, especially concerning developing a research question, the literature search and synthesis, as well as the writing of a scientific text and communication via an oral presentation.

Applied hydrology and modelling

Lecture | EN | 4 ECTS | 100659

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Dr. Pascal Horton

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Thursday 10:15-12:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Lecture with exercises; the students will be familiarized with the principles of hydrological modelling, in science as well as in the field of applied hydrology. Through the exercises, the students will learn how to preprocess hydrological data and how to set up and run a hydrological model and how to critically analyze the results. For the exercises, good knowledge of Excel or of an appropriate environment for data analysis (R, Matlab, Python) is required.

The class is restricted to a maximum of 20 students.

Learning outcome: The students will be able to do preprocessing of hydrological data and will be able to set up a simple hydrological model, to calibrate it and analyze the results, the students will know the principles for model selection and the challenges of hydrological modelling in applied hydrology.

Seminar in selected topics of Hydrology & water resources management

Seminar | EN | 5 ECTS | 103723

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Tuesday 10:15-12:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This seminar explores and analyzes current and future water stakes in Switzerland through a combination of class room activities and a research project to be completed in group work. Students will first explore their research question from a theoretical point of view (literature analysis) and then progressively extend their knowledge based on data analysis and interviewing practitioners. The progress of their learning will be reflected in an article and a short oral presentation.

Learning outcome: Upon completion of this course, the students have an overview over current hydrology and water resources management questions in Switzerland and they can relate hydrological and water resources management questions. They have detailed understanding of a selected water resources management question and corresponding hydrological challenges. They have learnt how to use interviews to access expert knowledge, how to prepare and conduct such interviews independently. They can synthesize their findings in a scientific report and oral presentations.

Land in the Earth System II

Lecture | EN | 4 ECTS | 489325

Prof. Dr. Benjamin David Stocker

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Monday 14:15-16:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This course advances the introduction of fundamental processes governing terrestrial biosphere functioning. Standard and simple demonstration models will be introduced and applied for demonstrating terrestrial carbon cycle functioning and Earth system dynamics. The course builds on Land in the Earth System 1 and deepens its scope, while covering largely the same thematic ground - from the global carbon cycle, land-climate interactions, ecohydrology, to Earth system dynamics. In addition, scientific methods, data, and research challenges will be discussed.

The course is organised into a mix of lectures, self-study, and self-guided exercises. Lecture notes containing all relevant content will be made available. No podcasts will be recorded.

Learning outcome:

- Identify the controls on water, carbon, and nutrient dynamics across the Earth.
- Describe Earth system research challenges related to the terrestrial biosphere.

- Predict responses of terrestrial ecosystem processes environmental change based on conceptual, empirical, and mathematical models.

Seminar in Economic Geography

Seminar | EN | 5 ECTS | 26402

Prof. Dr. Heike Mayer

Dr. Sinje Marlene Grenzdörffer

Mittelstrasse 43

Tuesday 12:15-14:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

In this seminar, students will discuss a specific, up to date topic in economic geography.

The specific theme will be set by July 2024.

The students make a presentation and write a seminar paper.

Learning outcome:

- Students gain insights into the specific topic in economic geography
- Using literature research, they specialize in one topic and become familiar with an academic debate
- Students know how to practice social science work and are able to make a presentation and write a research paper

Cultural Geography II

Lecture | EN | 3 ECTS | 1467

Dr. Devran Koray Öçal

Prof. Dr. Carolin Schurr

Mittelstrasse 43

Tuesday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

The lecture gives an overview of new perspectives and themes in the field of cultural geography. After an introduction to key theories that focus on the relationship between space, society, and culture, the lectures will discuss current theoretical perspectives on issues of cultural geography on the basis of empirical research. These empirical research projects will be contextualized within broader global processes of transformation and societal developments with regard to asymmetrical relations of power and structural inequality on different scales.

Learning outcome:

The students know key concepts as well as important scholars in the field of cultural geography.

The students are able to explain key concepts of cultural geography on basis of the empirical examples presented in the lecture series.

The students are able to name differences among various perspectives and concepts of cultural geography discussed in the lecture series.

The students are able to apply the theoretical positions and concepts of cultural geography to examples from the daily news.

Sustainability Forum – Case Studies in Land System Science

Course | EN | 1.5 ECTS | 100671

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Vladimir Ruslan Wingate

Dr. Giulia Curatola Fernández

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Monday 16:15-18:00, fortnightly 16/09/2024 - 20/12/2024

Land systems comprise the interactions between human land use and various biophysical components of the earth system at various scales, their synergies, and tradeoffs and how these shape the earth's land surface. Understanding these processes at the landscape level as well as regionally or globally, promotes an informed sustainable governance and management of land and their contributions to

addressing social-ecological challenges such as biodiversity loss, climate change and unsustainable food production systems. Against this background, the Sustainability Forum 2024, aims to present a diverse range of case studies in Land System Science currently being undertaken at the Land Systems and Sustainable Land Management Unit of the Institute of Geography. The lectures will cover diverse topics, ranging from agricultural land management, tropical forest ecosystem services and governance, to remote sensing using airborne and terrestrial sensors for biophysical mapping, as well as forest species community dynamics and soil mapping for informing land management.

The course comprises input lectures, exercises in student groups and student presentations and reports.

Learning outcome: Students can

1. Identify and explain research gaps regarding a given Land System Science topic.
2. Present a research proposal
3. Write a proposal related to research gaps of given course content.

Beyond research communication (ehem. Film und Geographie)

Seminar | EN | 5 ECTS | 445091

Mirko Winkel

Prof. Dr. Susan Thieme

Mittelstrasse 43

Tuesday 14:15-17:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

For BSc and MSc-
Course in English

In recent years, parts of research has shifted its focus towards addressing socially relevant issues by collaborating with civil society, administration, and business to co-produce solutions and work in a transdisciplinary understanding. This collaborative and co-creative approach is considered essential in addressing the challenges of sustainability transformations. Communication plays a crucial role in achieving this goal. Connecting scientific research with society is crucial not only to demonstrate its relevance but also to secure support, recognition, and funding from a diverse range of stakeholders.

However, those skills have to be learned and processes of research communication as well as co-creation have to be critically reflected and discussed.

Students will learn and critically reflect different approaches of research communication, understand the origins and goals of such communication, and experience the implementation by using practice-based methods.

The seminar will facilitate students to go through a work process of research communication on different components of the Sustainable Development Goals. Students will get the opportunity to work on existing research and media material generated by mLAB related researchers (in Bangladesh, India and Nepal). They will critically be reflecting on the process of producing outputs and the end-result will be further utilized by the respective research teams and their practice partners. The following objectives are 1. Introduction to conceptual debates on sustainability, communication, multimodality, social learning, 2. Application of the concept of sustainable development in relation to research communication from a practical perspective, 3. Analysis and critical reflection of different formats and forms of research communication.

The seminar requires a high degree of initiative and commitment on the part of the students.

Lecturers: Eda Elif Tibet, Susan Thieme, Mirko Winkel

Learning outcome:

- Acquisition of technical, theoretical and methodological basics of different forms of research communication;
- Imparting knowledge of theoretical approaches and concepts of transdisciplinarity, applied research, science communication and social learning in the need of sustainable development;
- Deepening of methods and presentation practices of research communication through exercising different media materials of existing research;
- Knowledge, critical reflections and skills in using digital media for research communication.

- Deepening knowledge of different forms of research communication and methods of presenting them to layman audiences;

Globale Landpolitik

Seminar | DE | 5 ECTS | 471823

Prof. Dr. Julie Gwendolin Zähringer

Prof. Dr. Thomas Michael Breu

Mittelstrasse 43

Montag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Nachhaltige Entwicklung: Internationale Umweltpolitiken und deren Auswirkungen auf Land als sozial-ökologisches System.

Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung setzen wir uns mit ausgewählten Beispielen der internationalen Umweltpolitik und deren Auswirkungen auf Landnutzung und Mensch im Globalen Süden auseinander. Beispiele sind globale Klimaabkommen und Initiativen wie REDD+, globale Biodiversitätsziele wie 30x30, die EU Regulierung für entwaldungsfreie Produkte, und die Great Green Wall Initiative. Nebst einer vertieften Auseinandersetzung mit den genannten Umweltpolitiken erhalten die Studierenden eine Übersicht gängiger Methoden für die Evaluation und das Monitoring der Auswirkungen von Umweltpolitiken. Auf Basis des Studiums von ausgewählter Literatur sowie anhand von empirischen Arbeiten analysieren wir dann aus seiner systemischen und normativen Perspektive die Wechselwirkungen zwischen den unterschiedlichen und teilweise widersprüchlichen Zielen der jeweiligen Umweltpolitik. Durch diesen Ansatz werden wir die direkten und indirekten Auswirkungen auf Landnutzung, Ökosystemleistungen, menschliches Wohlbefinden, und der Umweltgerechtigkeit abschätzen. Als integralen Bestandteil des Seminars lassen wir uns durch das "Telecoupling" Konzept leiten, welches den Zusammenhang zwischen globalen Entscheidungen und lokalen Auswirkungen ins Zentrum stellt.

Lernziele: Die Studierenden kennen verschiedene globale Abkommen und Strategien der Umweltpolitik und können deren Auswirkungen auf Landnutzung, Ökosystemdienstleistungen, und menschliches Wohlbefinden einschätzen und Bezüge zu Fragen der Umweltgerechtigkeit herstellen. Weiter sind sie mit dem Telecoupling Konzept sowie mit der Interaktionsanalyse vertraut und können diese kritisch beleuchten. Außerdem können die Studierenden Fragestellungen entwickeln und das methodische Vorgehen planen um diese Themen vertieft zu untersuchen.

2.2 Methodenmodul

Wissenschaftstheorie

Seminar | DE | 5 ECTS | 24267

PD Dr. Jeannine Wintzer

Mittelstrasse 43

Montag 11:15-14:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Im Rahmen des Methodenmoduls beschäftigen wir uns mit vier zentralen Themen der Geographie (wechselt jedes Jahr). Im Zuge dessen kommt es zu Schreib-, Präsentation- und Diskussionsaufträgen, die kontinuierlich begutachtet werden. Somit erfolgt kontinuierlich Feedback zur Verbesserung dieser Kompetenzen. Das Seminar ist eine sehr gute Vorbereitung zur Masterarbeit. Hinweis: der Kurs wird von den Studierenden mitgestaltet. Überlegt euch gerne bereits bei der Anmeldung, welche Themen ihr besprechen wollt, was ihr diskutieren wollt und was für Kompetenzen ihr euch (mit Blick auf die Masterarbeit) aneignen wollt.

Achtung: Beachtet zudem, dass bereits für die erste Sitzung am 23.09 ein Arbeitsauftrag zu erfüllen ist. Die Veranstaltung findet nicht jede Woche statt. Termine mit Anwesenheit sind: 23.09, 30.09, 07.10, 14.10, 21.10, 28.10, 04.11.

Lernziele:

(1) Interaktive Erarbeitung ausgewählter wissenschaftstheoretischer Elemente und Positionen die für Strömungen in der Geographie konstituierend sind.

- (2) Selbständiges Erarbeiten und kritisch beleuchten eines ausgewählten, für die Geographie wichtigen wissenschaftstheoretischen Themas.
- (3) Theoretischer und forschungspraktischer Umgang mit Theoriepluralismus innerhalb von Teildisziplinen der Geographie und insbesondere an der Brücke zwischen physischer und Humangeographie.
- (4) Erweiterte Lese- und Diskussionskompetenz.

Advanced Laboratory Methods in Physical Geography I

Lecture | EN | 3 ECTS | 396251

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Thursday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This course covers the whole experimental process required in physical geography to analyze environmental samples (i.e., water, air, soils, and sediments). The main topics addressed include:

1. Identifying a problem and formulating a research question
2. Designing an adequate experimental procedure to solve the problem
4. Sample processing
5. Analysis methods
6. Quality control and quality assurance

Learning outcome: Ability to:

1. Understand the concepts of analyte, matrix, and interferences.
2. Understand the advantages and disadvantages of different analytical techniques used in physical geography.
3. Judge the quality of laboratory analyses based on quality criteria.
4. Choose suitable analysis methods to answer scientific questions.
5. Design an experimental procedure to solve an analytical problem."

Advanced Laboratory Methods in Physical Geography II

Block Course | EN | 2.5 ECTS | 396253

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Labor GIUB

Monday 2025-01-20 09:00-17:00

Tuesday 2025-01-21 09:00-17:00

Wednesday 2025-01-22 09:00-17:00

Thursday 2025-01-23 09:00-17:00

Friday 2025-01-24 09:00-17:00

The course gives an introduction to modern lab-based research in Physical Geography. We go through the whole process starting from the research questions by developing a research plan, taking the samples, storing and preparing the samples, analyzing the samples, and interpreting the results. The lecture "Advanced lab methods in physical geography I" is a prerequisite for the course.

Learning outcome: Ability to use selected chemical/physical analysis methods.

Apply and judge analytical quality control criteria.

Evaluation and interpretation of results from a lab-based analysis

2.3 Feldmodul

2.4 Kolloquien (Masterarbeit)

Colloquium in Climatology, Climate Risks, Remote Sensing and Geodata

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100909-0

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Prof. Dr. Stefan Wunderle

Mittelstrasse 43

Wednesday 14:15-16:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Invited presentations and presentations from group members

Learning outcome: Students acquire an overview of recent research in Climatology, Climate Risks, Remote Sensing and Geodata applications

Colloquium in Remote Sensing

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100909-1

Prof. Dr. Stefan Wunderle

Mittelstrasse 43

Tuesday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Invited presentations and presentations from group members

Learning outcome: broaden your knowledge in remote sensing

Colloquium in paleolimnology

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100917

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Dr. Petra Zahajská

Tuesday 16:15-18:00, fortnightly 16/09/2024 - 20/12/2024

Regular group meetings with guest lectures, presentations and discussions of BSc, MSc and PhD work, conference presentations and organizational issues of the paleolimnology group.
(every 2nd week)

Learning outcome: Presentation and critical discussion of the latest research topics

Colloquium Environmental Pollution

Colloquium | EN | 0 ECTS | 472384

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Tuesday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

The colloquium features 3-4 sessions with presentations of and discussions with guest and internal speakers. Topics cover current issues with inorganic and organic pollutants in the environment (soil, Sediments, water and atmosphere), pollutants and their ecotoxicological and health aspects, and policy-related themes, among others.

The colloquium emerged from the GIUB Cluster 'Environmental pollution' and is co-organized by the Unit Soil Science and the Unit Paleolimnology (paleolimnology and environmental micropollutants)

Learning outcome: The students can follow a scientific presentation and discuss about the content of the presentation

Soil Science Colloquium

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100912

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Tuesday 16:15-18:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Presentations of the results of Bachelor, Master and doctoral projects with discussion.

Attendance to the Soil Science Colloquium is mandatory and a presentation by the student should be given once per semester. The list of talks, dates, room and up-to-date information about the Soil Science Colloquium can be found on the Group's website:

https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html

Learning outcome: Ability to present scientific results in a talk with discussion.

Colloquium of the Unit Geomorphology

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100915

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Dr. Mauro Danilo Fischer

Prof. Dr. Andreas Paul Zischg

Mittelstrasse 43

Wednesday 10:15-12:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Presentation and discussion of concepts and (intermediate) results of ongoing Master and PhD theses, discussion of current research questions and new publications

Learning outcome: After successfully completing the course, students are able to present an independently worked topic and discuss it critically. They can identify current research questions in Geomorphology, Natural Hazards and Risk Research as well as in human-nature-interactions.

Kolloquium der Forschungsgruppe für die Modellierung von Mensch-Umwelt-Systemen

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 483452

Prof. Dr. Andreas Paul Zischg

Mittelstrasse 43

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen

Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung sowie Mensch-Umwelt-Interaktion aufzeigen.

Colloquium in hydrology for MSc and PhD students

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100918

Prof. Dr. Bettina Schaepli

Mittelstrasse 43

Wednesday 10:15-12:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Mandatory seminar series for Msc and PhD students of the hydrology group. The seminar takes place upon announcement.

Learning outcome: The participants learn how to present and critically discuss scientific research.

Colloquium Geocomputation and Earth Observation

Colloquium | EN | 0 ECTS | 480608

Prof. Dr. Benjamin David Stocker

Mittelstrasse 43
Wednesday 14:15-16:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

Invited presentations and presentations from group members

Learning outcome: Students acquire an overview of recent research in Geocomputation and Earth Observation

Kolloquium der Wirtschaftsgeographie/Regionalforschung

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100919

Prof. Dr. Heike Mayer

Dr. Ottavia Cima

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Vorstellung und Diskussion von Masterarbeiten, Dissertationen und Projekten im Forschungsgebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung.

Lernziele: - Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Masterarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

Kolloquium der Gruppe Kulturgeographie

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100920

Prof. Dr. Carolin Schurr

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Betreuung und Begleitung der Masterarbeit: Im Rahmen des Kolloquiums werden die Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Masterarbeiten sowie Dissertationen vorgestellt und während der Konzept-, Bearbeitungs- und Schreibphase betreut und kritisch diskutiert. Neben konzeptionellen, methodischen und theoretischen Aspekten werden auch grundsätzliche Fragen thematisiert, die sich im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung ergeben.

Alle, die Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit in der Gruppe Sozial- und Kulturgeographie haben, sind herzlich zur Informationssitzung in der ersten Semesterwoche, Dienstag, 12.15 eingeladen. Wir stellen die Gruppe, Forschungsthemen und potentielle Forschungsfragen sowie Organisation und Formalia zur Umsetzung eines Forschungsprojektes in der Gruppe vor.

Auch besteht die Möglichkeit sich mit eigenen Themenwünschen an die Gruppenmitglieder zu wenden, um eine potentielle Umsetzung besprechen zu können.

Lernziele: Die Studierenden diskutieren und präsentieren ihre Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten sowie Dissertationen.

Colloquium political urbanism and sustainable spatial development

Colloquium | EN | 0 ECTS | 104099

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittelstrasse 43

Tuesday 14:15-16:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

The Colloquium of the unit Political urbanism and sustainable spatial development is offered in addition to the individual supervision of the master thesis. It provides a platform for exchange with fellow students and with the team of the research unit. In short presentations (approx. 15 minutes) the current status regarding research questions, theoretical principles and methods should be presented. The subsequent discussion is intended to promote new impulses and a lively exchange of experiences. First hypotheses, results or problems from on-going work can be openly addressed and discussed.

It is recommended that the presentations be given in English.

Learning outcome: All master students have to present their intermediate results (research question, design, or empirical results) at least once per semester. An active participation in the discussions and a regular attendance is expected. The Master Kolloquium takes place together with the Bachelor practical training in Urban and Regional Planning research.

Kolloquium Geographien der Nachhaltigkeit

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100921

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Giulia Curatola Fernández

Dr. Sarah Savina Anna Hartmann

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 08:30-12:00, wöchentlich 16.09.2024 - 20.12.2024

Achtung: Für das Kolloquium dürfen sich nur Studierende einschreiben, die eine Zusage von einer Betreuungsperson haben, dass sie ihre Arbeit in einer der Units schreiben können.

MSc Kolloquium der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit (Units 'Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung' und 'Kritische Nachhaltigkeitsforschung').

Das Kolloquium muss von allen Studierenden, die in der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit eine Masterarbeit schreiben, besucht werden. Es ist Bestandteil des Moduls Masterarbeit.

Zeitpunkt des Kolloquiums: Das Thema ist mit einem/r Betreuenden abgesprochen und die Disposition ist ausgearbeitet und durch die Betreuungsperson genehmigt.

Der regelmässige Besuch ist während des Semesters, in dem die eigenen Vorträge stattfinden, obligatorisch. Gleichzeitige Feldarbeit im Ausland bitte zu Beginn des Semesters melden.

Die genauen Daten für die Montagstermine werden vor Semesteranfang kommuniziert.

Ausführliche Informationen zu den Abläufen des Kolloquiums siehe Merkblätter im Kursordner auf Ilias:

https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_1189562.html

*** FORM OF IMPLEMENTATION *** Class

Lernziele:

- (1) Konstruktive Kritik und Anregungen für das weitere Vorgehen für die Masterarbeit erhalten
- (2) Aktiver Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Betreuenden
- (3) Üben von Vortragstechnik, Sitzungsleitung und Fachkritik

2.5 Zusatzveranstaltungen (Bachelor und Master)

Commons, Social Reproduction and the City

Seminar | EN | 5 ECTS | 483856

Dr. Deniz Ay

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Wednesday 12:15-14:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

This interdisciplinary seminar explores different meanings, functions, and organizations of commons as an alternative institution beyond private property and market-based economic systems. Commons is a self-governance system that facilitates sustainable use and maintenance of resources. Although the commons is a self-organized community-based institution that preexisted the capitalist mode of production, there is growing scholarly and policy interest in the concept due to the rollback of the state with austerity measures and the limited capacity of the markets to ensure sustainable resource use.

This seminar uses the lens of social reproduction theory as an analytical framework to discuss the condition (availability, accessibility, quality) of the natural and human-made resources in cities that are essential to maintain "life" on a daily basis and intergenerationally. Using a resource-based approach, we will discuss the institutional, political, and economic potential of the commoning social reproduction as a mechanism for sustainability transitions. The seminar starts with an investigation of the basic theoretical constructs of social reproduction and commons in relation to traditional and contemporary resource enclosures and the institutions of property (Part I). Next, resources that are essential for the

social reproduction of the communities (land, water, food, housing, care) are discussed as commons to explore the political and practical relevance of the theoretical constructs (Part II). The seminar finally explores conceptual and practical connections between commoning and community economies and postgrowth as a social, political, and economic objective (Part III).

Learning outcome:

Students will be able to synthesize different theoretical approaches to defining commons as an alternative to state and market mechanisms building on political ecology, feminist theory, institutional economics, and critical geography (Part I).

Students will be able to employ social reproduction theory as a methodology to analyze institutions, actors, and actor strategies for the sustainability of essential natural resources (land and water) and human-made resources (housing, food, care) (Part II).

Students will identify the role and function of urbanization and planning in the governance and maintenance of commons through nested institutions that regulate resource allocation (Part II).

Students will be able to assess the potential of collective ownership and governance of resources through commons to improve the wellbeing of disadvantaged socioeconomic groups (Part III).

BA/MA Sachbereichs-/Regionalübung: Feminist Spaces and Politics of the Everyday Life

Exercise | EN | 5 ECTS | 490355

Maya Ober, Institut für Sozialanthropologie

Rosa Felicitas Philipp, Geographisches Institut (GIUB)

Philipa Birago Akuoko, Geographisches Institut (GIUB)

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Thursday 12:15-14:00, weekly 16/09/2024 - 20/12/2024

If you sign in for the course you are automatically signed in for the exam!

The course will be taught by Maya Ober, Philipa Akuoko and Rosa Philipp.

The politics surrounding access to and use of space in everyday life is pivotal in feminist analysis. However, discussions on space and politics have remained confined within disciplinary boundaries, spanning social sciences, humanities, architecture/design or natural science. This course aims to transcend these silos by adopting the analytical framework of transversal politics, as articulated by sociologist Patricia Hill Collins. This approach emphasizes the interconnectedness and interdependence of various social categories, including ability, class, gender, race, and sexuality.

Learning outcome:

By embracing transversal politics, the course's goal is to cultivate a comprehensive understanding that recognizes the intricate ways in which different systems of power intersect and influence individuals' experiences, social structures, and spatial practices. By merging insights from Anthropology, Geography, Critical Design Studies and Gender Studies, this course offers an interdisciplinary exploration of the social dimensions inherent in categories such as body/territory, design, use, and labor.

Drawing on theories from social reproduction theory, feminist political ecology, and affective and queer theory, originating from Anglo-Saxon, Latin-American, and West African epistemologies, the course takes a transversal approach. It will be structured as a seminar, featuring thematic inputs, workshops and interdisciplinary group discussions in each class. Students will engage with a diverse array of interdisciplinary readings, case studies, and multimedia materials to deepen their grasp of key concepts and theories.

Through this format, participants will gain a comprehensive understanding of feminist theoretical frameworks and methodologies within Social Anthropology, Design, Geography, and Gender Studies. They will have the opportunity to explore the multifaceted relationship between politics, and gender in space that produces power differences from diverse feminist perspectives and intersectionality. Ultimately, this course provides BA and MA students with a unique platform to critically engage with interdisciplinary perspectives and hone analytical skills crucial for comprehending and addressing complex socio-spatial issues through a feminist lens.

BA Vocationally oriented Content and Skills: Analytical, interlinked and structural thinking

BA Vocationally oriented Content and Skills: critical reading (recognising structure, aims, main arguments of texts)

BA Vocationally oriented Content and Skills: network- and teamwork skills

Exploring arts-based methods in health research

Seminar | EN | 3 ECTS | 491391

Dr. Maaret Jokela-Pansini

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Fridays 14:15-16:00, 27/9/2024, 4/10/2024, 18/10/2024, 8/11/2024, 22/11/2024, 29/11/2024, 13/12/2024

More information in KSL